

# Team Neuruppin freut sich auf Club-WM in China

**DRACHENBOOTRENNEN** Fontanestädter wurden bei den Deutschen Meisterschaften Fünfter

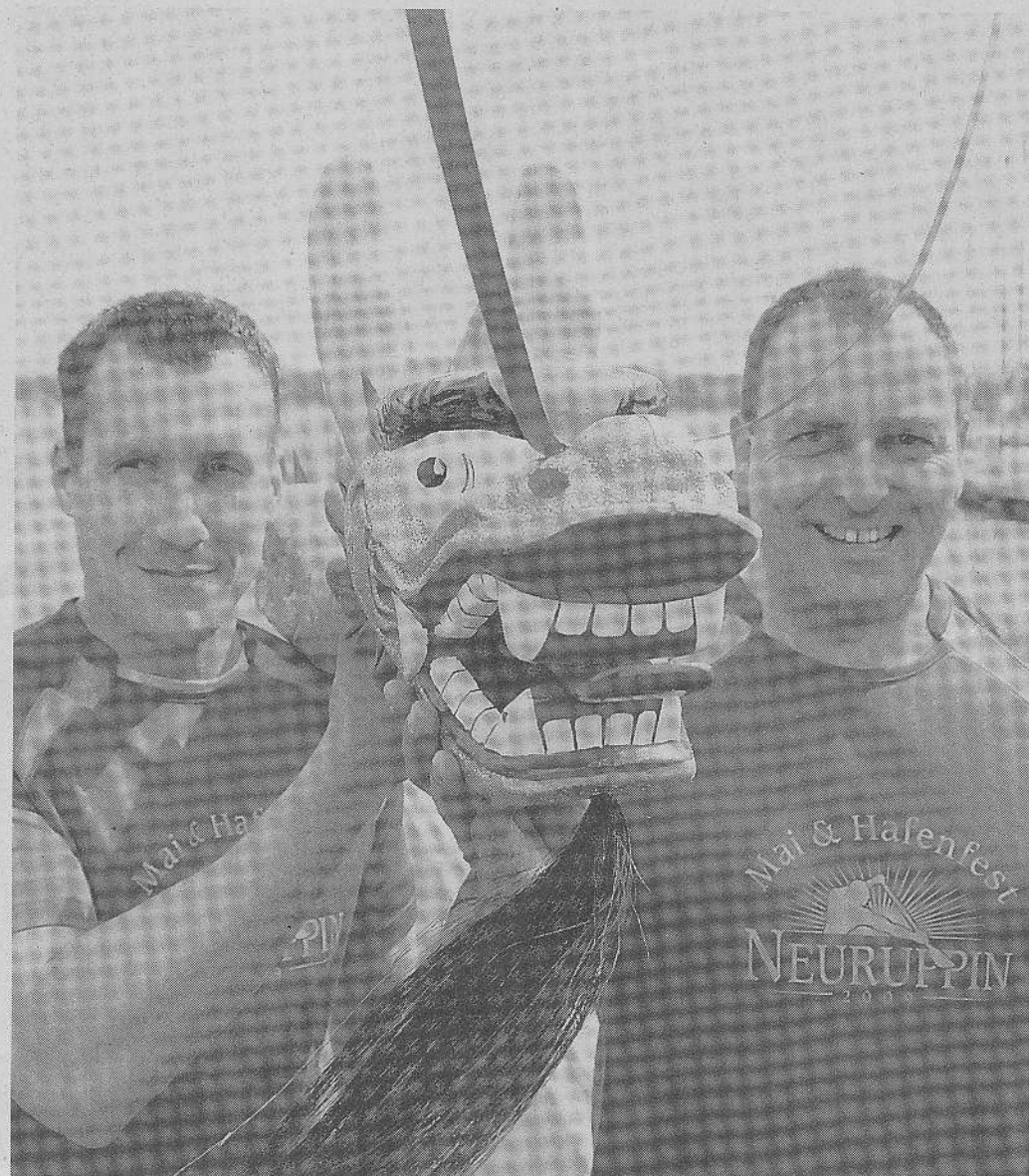
Zufrieden ist am Sonntag das Team Neuruppin von den Deutschen Meisterschaften im Drachenbootrennen aus Friedersdorf bei Dessau zurückgekehrt. Dabei lief es für die Paddler zunächst gar nicht gut.

Von Andreas Vogel

**NEURUPPIN** | Frank Birkholz, der Chef des Neuruppiner Kanuvereins, konnte gestern schon wieder lachen. Dabei lief es für das Team Neuruppin bei den Deutschen Meisterschaften im Drachenbootrennen am Wochenende in Friedersdorf bei Dessau zunächst schlecht. Mehr als 1000 Sportler aus ganz Deutschland waren an den Muldestausee in Sachsen-Anhalt gereist. „Doch wir sind dort einfach nicht aus dem Knick gekommen“, sagt Birkholz. Die Folge: Das erst vor einem Jahr gegründete Team Neuruppin hatte am Sonntag über die 200- und die 2000-Meter-Strecke keine Chance auf die Finalteilnahme.

Das hat die Fontanestädter, die mit 27 Paddlern angegeistert waren, mächtig gewurmt. Also wollten sie es am Sonntag auf der 500-Meter-Strecke besser machen. Das gelang. Sie wurden Fünfte – hinter den siegreichen Neckardrachen (einem Team aus Heilbronn und Neckarsulm) sowie den Booten aus Hannover (Niedersachsen), Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) und Prenzlau (Uckermark).

„Wir haben gedacht, dass es schlechter ausgeht“, sagt Birkholz zufrieden. Immer-



Alexander Döring (l.) und Frank Birkholz vom Team Neuruppin.

FOTO: PETER GEISLER

hin paddelten beim Team Neuruppin einige Neueinsteiger mit, die erst seit einem halben Jahr bei Drachenbootrennen mitmachen. Nun könnte es sogar sein, dass die Fontanestädter mit ihrem fünften Platz das Ticket für die Club-Weltmeisterschaft im nächsten Jahr gebucht haben.

Die WM findet in Macau, der ehemaligen portugiesischen Kolonie in der Nähe

von Hongkong (China), statt. „Vor den Deutschen Meisterschaften hieß es, dass man unter die ersten Fünf kommen muss, um sich für Macau zu qualifizieren“, sagt Neuruppins Kanuchef. Birkholz würde sich freuen, wenn das Team Neuruppin nächstes Jahr wirklich an der Club-WM teilnehmen könnte. Doch eine offizielle Bestätigung vom Deutschen Drachenboot-

verband in Berlin haben die Fontanestädter bisher nicht erhalten. Deshalb mag sich Frank Birkholz auch noch nicht den Kopf zerbrechen, welche Kosten auf sie zukommen. Einige Sponsoren gibt es immerhin. So unterstützen passenderweise die chinesische Fluglinie Hainan Airlines und die Berliner Flughafen Gesellschaft die deutschen Drachenbootportler.